

Zeitschrift: Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft Freiamt
Herausgeber: Historische Gesellschaft Freiamt
Band: 43 (1969)

Rubrik: Jahresberichte 1968/69

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresberichte 1968/69

Am 22. September 1968 fand die *Jahresversammlung in Lenzburg* statt. Eine unerwartet hohe Zahl Mitglieder folgte der Einladung zum Besuch der Ausstellung im Schloss, die dem Thema «Modes en paille» gewidmet war. Wer hätte uns da eine bessere Einführung bieten können als der Fachman aus der Strohindustrie selber, *Guido Bruggisser*, Wohlen. In urchigem Wohler Dialekt schilderte er die wichtigsten Etappen der Geschichte der Hutgeflechtindustrie.

Die Ausführungen und der anschliessende Rundgang durch die originell gestaltete Ausstellung zeigten deutlich, was für ein wertvolles Kunstgut hier gesammelt worden war. Der Gedanke, es in Wohlen in einem besonderen Museum darzulegen, wurde durch die Lenzburger Schau geradezu aufgedrängt. — Inzwischen sind wir der Verwirklichung dieser Idee einen grossen Schritt näher gerückt. Die treibende Kraft dabei ist wiederum Herr G. Bruggisser. Bereits liegen genaue Pläne vor für die innere Umgestaltung des Gebäudes der Gemeindekasse Wohlen, die mit dem Bau des neuen Verwaltungsgebäudes umziehen würde. Hoffen wir, dass bei gegebener Zeit der Stimmbürger Wohlens das nötige Verständnis zeigen wird. Wohlen und damit des Freiamt bekäme mit einem Museum der Strogeflechtindustrie eine Sammlung von mehr als nur regionaler Bedeutung. — Leider konnte ein Mann an dieser Versammlung krankheitshalber nicht teilnehmen, der unermüdlich Geschichte und Technik der Hutgeflechtindustrie erforscht hat, Herr *Gottlieb Rodel*, Fahrwangen. Möge er erleben, dass das geplante Museum in Wohlen Wirklichkeit wird!

Dieser eingeschobene Hinweis auf die Gegenwart zeigt, wie nachhaltig die Lenzburger Ausstellung gewirkt hat. Der Präsident dankte Herrn Bruggisser für die ausgezeichnete Führung und der Firma Bruggisser & Co. AG, Wohlen, für die netten Ansteckblumen, die Frauen in Freiämter Tracht den Teilnehmerinnen überreichten.

Nicht weniger geglückt war die *Jahresversammlung vom 9. November 1969 in Muri*. Im ersten Teil referierte *Musikdirektor und Organist Egon Schwarb*, Muri, über die Orgeln der Klosterkirche. Etwas Besonderes ist es, dass die Orgeln von Muri fast unverändert aus dem 18. Jahrhundert auf uns gekommen sind. Grosses erwartet der Referent von der Hauptorgel. Diese wurde 1616 von Thomas Schott aus Bremgarten erbaut, 1744 durch V. F. Bossard von Zug verändert, in den Zwanziger Jahren pneumatisiert, und gegenwärtig bemüht man sich um die Wiederherstellung des Bossardschen Zustandes. — Im Oktober dieses Jahres

soll die Öffentlichkeit vorgestellt werden können. — Anschliessend führte Egon Schwarb nach besonderem Programm die Seitenorgeln vor. Im zweiten Teil orientierte *Restaurator Josef Bühlmann*, Muri, über die laufenden Restaurationsarbeiten in der Klosterkirche. In seinem Referat, das er mit hervorragenden Lichtbildern ergänzte, vermittelte er ein recht lebendiges Bild der bisher geleisteten Arbeiten. Man bekam einen Einblick in die schwierigen technischen und künstlerischen Probleme, die sich bei derartigen Aufgaben zeigen. Mit herzlichem Beifall verdankten die Besucher die Ausführungen der beiden Referenten.

Jahresschrift. Erstmals kam für 1969 keine Jahresschrift heraus als Folge der sehr grossen Kostenüberschreitungen im vorhergehenden Jahr. Als Ersatz bekamen die Mitglieder eine Kartenserie «*Freiämter Kunst im Schweizerischen Landesmuseum*». Die Herausgabe dieser Karten hat uns in verdankenswerter Weise die Direktion des SLM ermöglicht. Herrn W. K. Jäggi vom SLM danken wir für die Auswahl der Karten und für ihre Beschriftung. Schliesslich konnten wir aber den Karten noch eine Separatschrift beilegen von *Dr. Paul Hausherr*, Bremgarten: *Der Benediktinerkonvent Hermetschwil*. Der Autor war so freundlich und übernahm sämtliche damit verbundenen Kosten, was wir ihm bestens verdanken möchten.

Der Präsident führte mit dem Kantonsarchäologen Dr. Wiedemer und Herrn Paul H. Burki, Bremgarten, eine Exkursion durch zu mehreren prähistorischen Raststellen im Reusstal, deren Lagen noch nicht bekannt gegeben werden sollen.

Herr Max Zurbuchen machte Sondiergrabungen mit Prof. Dr. Hans Reinerth im *Bünzer Moos*, über deren Resultat in der nächsten Jahresschrift berichtet werden soll.

In *Waltenschwil* stiess man bei Aushubarbeiten in einer Scheune (links der Bünz, erste Scheune nach der Brücke) auf Mauerwerk, das wohl zur «Burg» gehören dürfte.

Der Berichterstatter arbeitete ferner mit in der Regionalplanungsgruppe unteres Bünzthal, Kommission Landschaft, in der Kommission zur Instandstellung der Hanfriibi in Villmergen und in der Kommission zur Renovation der Pfarrkirche Wohlen.

Bibliothek: Dr. Hans Koch, Zug schenkte uns mehrere Separatabzüge eigener Arbeiten, die hauptsächlich Zuger Geschichte betreffen.

Albert Nüssli: Zum Wandkalender 1970 (Der Lindenhof in Wohlen-schwil).

Karl J. Naef: Der Findling von Sins. Komisches Epos um die Lese-gesellschaft Sins.

Annemarie Dubler: Die Klosterherrschaft Hermetschwil von den Anfängen bis 1798 (Argovia 80, 1968).

Finanzielles: Neben den bereits erwähnten grossen Auslagen für die Jahresschrift dürfen wir auch grössere Einnahmen erwähnen. So unterstützte uns die Stadt Bremgarten mit Fr. 1000.— (Jahresschrift 1968).

Buchdruckerei Freiämter Zeitung AG, 5610 Wohlen